

# CHECKLISTE STEUERERKLÄRUNG

## Persönliche Angaben (für Steuerpflichtigen und Ehefrau)

- Geburtsdatum\*
- AHV-Nummer (nur Ehefrau)\*
- Zivilstand
- Konfession\*
- Beruf / Tätigkeit
- Arbeitgeber
- Beschäftigungsgrad in %
- Selbständig erwerbend ja oder nein
- Inhaber / Teilhaber der Firma
- Telefon Nummer Privat und Geschäft
- E-Mail Adresse

## Minderjährige oder in Ausbildung stehende Kinder

- Name / Vorname / Geburtsjahr
- Schule oder Lehrfirma / Ende der Ausbildung
- Einkommen im Steuerjahr aus (Erwerb / Stipendien / Renten)
- Lebt im Haushalt des Steuerpflichtigen ja oder nein

## Unterstützungsbedürftige (ohne Ehegatten und Kinder)

- Name / Vorname / Geburtsjahr
- Wohnort und Adresse
- Unterstützungsbetrag im Steuerjahr
- Lebt im Haushalt des Steuerpflichtigen ja oder nein

## Allgemein

- Kopie der letzten Steuererklärung \*
- Kopie der letzten Veranlagungsverfügung
- Wohnsitz am 01.01. und 31.12. (Steuerpflichtiger und Ehefrau)
- Bei Heirat / Trennung / Scheidung: Datum
- Wertschriften und Guthaben aus Vorempfang, Erbschaft, Schenkung abgetreten oder erhalten (Belege mit Name, Adresse, Datum, Betrag)

## Einkünfte im In- und Ausland

- Sämtliche Lohnausweise aus Haupt- und Nebenerwerb, Sitzungsgelder, VR-Honorare etc.
- Bei selbständiger Erwerbstätigkeit: Definitiver Jahresabschluss mit Kontoblätter
- Bei Beteiligungen an Einfachen Gesellschaften, Baugesellschaften, Kollektiv- oder Kommanditgesellschaften: Kopie des Fragebogens der Steuererklärung der Gesellschaft

\* nur bei Neumandaten notwendig

- Bescheinigungen über AHV-, IV-, Pensionskassen- und übrigen Renten
- Abrechnungen über Taggelder aus Unfall und Krankheit, Arbeitslosen- und EO-Entschädigungen
- Direkt ausbezahlte Kinder- und Familienzulagen
- Unterhaltsleistungen vom geschiedenen / getrennt lebenden Ehegatten für sich und die Kinder, Kopie Scheidungskonvention
- Kapitalabfindungen (Pensionskasse, Säule 3) Versicherung, Abgangsentschädigungen etc.) Auszahlungsbelege
- Unverteilte Erbschaften: Fragebogen
- Weitere Einkommen

#### **Liegenschaften (Angaben pro Liegenschaft)**

- Kanton / Gemeinde / Strasse mit Nummer / Parzelle oder STWEG-Nr. / Baujahr
- Im Steuerjahr neu erhaltene Schätzungen (bei Neumandaten sämtliche Schätzungen) \*
- Nettomieteinnahmen je Mieter (exkl. Nebenkosten)
- Angaben zu Wohnrechten und übrigen Erträgen (Pachtzins etc.)
- Bezahlte Baurechtszinsen
- Rechnungskopien über die bezahlten, effektiven Unterhaltskosten (Reparaturen an Gebäude und damit festverbundenen Teilen exkl. Mobiliar, GVA-Prämie und Sachversicherung exkl. Mobiliar, Schneeräumung, Serviceabo Heizung und Lift, Kaminfeger, Unterhalt Umschwung, Beiträge Erneuerungsfonds)
- Vermietung möblierter Ferienwohnungen: Anzahl Zimmer (ohne Küche und Bad) Angabe mit oder ohne Wäsche
  - Dauer der Vermietung in Tage
  - Bruttoeinnahmen und falls diese CHF 30'000 übersteigen, effektive Kosten für Strom, Heizung, Reinigung

#### **Wertschriften**

- Saldo per 31.12. und Bruttozins des Steuerjahres sämtlicher Bankkonti (Zinsausweise)
- Neu eröffnete Konti (Eröffnungsdatum) saldierte Konti (Saldierungsdatum und bis dahin aufgelaufener Bruttozins)
- Aktien / Obligationen / Fonds etc.: Anzahl, Titel, Nennwert, Valorenummer, erhaltene Bruttodividenden und -zinsen (Angaben zu Steuerwerten) Kauf- und Verkaufsbelege, Gratisaktien, Splitting
- Bei etwas umfangreicheren Wertschriftendepots oder ausländischen Papieren empfehlen wir bei der Bank einen Steuerauszug per 31.12. zu verlangen.
- Darlehens- / Kontokorrentguthaben inkl. erhaltene Zinsen
- Versicherungs-Prämienkontokorrente per 31.12. mit Zinsen
- Lotteriegewinne

#### **Berufsauslagen**

- Fahrkosten (Abo öffentliches Verkehrsmittel, Fahr- Motorrad, Privatauto km pro Tag)
- Auswärtige Verpflegung (Anzahl Tage) / Kantine vorhanden?
- Mehrkosten Wochenaufenthalter (für Zimmerkosten Kopie des Mietvertrages, Abokosten der wöchentlichen Heimkehr)
- Weiterbildungs- und Umschulungskosten (Rechnungskopien)

\* nur bei Neumandaten notwendig

### **Schulden**

- Hypotheken, Kredite, Darlehen etc., Schuldbescheinigungen per 31.12. und bezahlte Zinsen (Zinsausweise)
- Direkt erhaltene Zinsbeihilfen

### **Versicherungsprämien**

- Krankenkassen- und Unfallversicherungsprämien (Angabe betreffende Personen)
- Rückerstattung Krankenkassenprämien
- Lebensversicherungen: Gesellschaft, Policen-Nummer, Abschlussjahr, Ablaufjahr, Versicherungssumme, Rückkaufswert per 31.12. und Prämie im Steuerjahr (Steuerausweis)

### **Krankheitskosten**

- Rechnungskopien von hohen selbstbezahlten Arzt- und Zahnarztkosten, Spital, Pflegeheim, Spitex abzüglich Rückvergütungen von Krankenkasse und Versicherungen

### **Übrige Abzüge**

- Unterhaltsbeiträge an den getrennt / geschieden lebenden Ehegatten und Kinder
- Beiträge an die AHV und Unfallversicherung, falls nicht auf dem Lohnausweis berücksichtigt
- Bescheinigung über Einkaufsjahre an die berufliche Vorsorge Säule 2
- Bescheinigungen über Beiträge an die Säule 3a
- Ausserordentliche Aufwendungen aus der Steuererklärung 2001A (1/2 Anteil für 2002) \*
- Weitere Abzüge (z.B. Leibrenten, Freiwillige Zuwendungen [wenn 100.- übersteigend Belege] etc.)

### **Vermögen (nebst dem bereits oben erwähnten)**

- Fahrzeug: Marke, Anschaffungsjahr, Preis
- Übrige Vermögenswerte (z.B. Edelmetalle, Kunstsammlungen etc.)

\* nur bei Neumandaten notwendig